

S A T Z U N G

Über die vereinfachte Änderung des seit dem 17.04.1985 rechtskräftigen Bebauungsplanes "Unter dem Dorf" der Ortsgemeinde Schauren gemäß § 13 des Baugesetzbuches (BauGB)

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl.S. 419) in der zuletzt geltenden Fassung und des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl.S.2253) in der zuletzt geltenden Fassung (GVBl.S.307) hat der Ortsgemeinderat von Schauren in der Sitzung vom 15.05.1996 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der Bebauungsplan "Unter dem Dorf" wird wie folgt geändert:

- a) Der am Ende der Straße "Im Bohnenbruch" befindliche Bauplatz wird in zwei Bauplätze aufgeteilt.
- b) Die bislang über das Grundstück Flur 10, Parz.60 verlaufende Abwasserleitung mit Schutzstreifen entfällt.
- c) Die Zuwegung zu dem hinteren Bauplatz erfolgt durch einen ca. 25 m langen Stichweg als Verlängerung der Straße "Im Bohnenbruch".
- d) Die z.Zt. im Bebauungsplan vorgesehene Anbindung der Straße "Im Bohnenbruch" an den "Kempfelder Weg" entfällt. Stattdessen endet die obere Querstraße als Sackgasse in der Mitte der Bauplätze. Vom Ende dieser Sackgasse bis zum Feldwirtschaftsweg wird ein Gehweg von ca. 1,50 m Breite ausgewiesen.

§ 2

Bestandteil dieser Satzung ist die beigelegte Planurkunde. Eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist ebenfalls beigelegt.

§ 3

Von der Änderung des Bebauungsplanes sind folgende Grundstücke betroffen:

Gemarkung Schauren

Flur 10, Flurstücke 59, 60, 178/62, 179/62, 63/2, 82/7, 160 Weg tlw.

Flur 6, Flurstück 706/1 tlw.

§ 4

Diese Satzung wird gemäß § 12 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

55758 Schauren, den 30.05.1996

Ortsgemeinde Schauren

(Ströher)

Ortsbürgermeister

